



Achim Hamann

Klimaschutzstrategien für Nichtwohngebäude in Stadtquartieren

Bestandsmodellierung und CO₂-Minderungsszenarien am Beispiel Wuppertal

312 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-699-3,
34,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Über 30 Prozent des deutschen Endenergieverbrauchs wird durch das Beheizen von Gebäuden verursacht. Während es für Wohngebäude genaue Verbrauchszahlen und konkrete politische Energieeinsparziele gibt, wird der Bestand an Nichtwohngebäuden – wie Bürogebäuden, Fabrikhallen und Kliniken, aber auch Handelsflächen – bisher in Untersuchungen und Prognosen stark vernachlässigt.

Der Umweltwissenschaftler und Bauingenieur Achim Hamann kommt in seiner Studie anhand von detaillierten Untersuchungsergebnissen für den Wuppertaler Stadtteil Vohwinkel zu einer Einschätzung für Wuppertal und darüber hinaus für ganz Deutschland. Demnach beträgt der Anteil der CO₂-Emissionen aus der Erzeugung der Raumwärme für Nichtwohngebäude 13 Prozent der CO₂-Gesamtemissionen. Auf Grundlage der ermittelten Bestandsdaten beschreibt Achim Hamann kurzfristige Sanierungspotenziale, entwirft CO₂-Minderungsszenarien bis zum Jahr 2050 und leistet so einen wichtigen Beitrag, dass Nichtwohngebäude bei Energieeinsparzielen angemessen berücksichtigt werden.

Achim Hamann

Achim Hamann ist promovierter Bauingenieur und hat zusätzlich Umweltwissenschaften und Immobilienmanagement studiert. Seit 1990 ist er in der Wasser- und Immobilienwirtschaft tätig. Im Rahmen der Architektur- und Ingenieurleistungen beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit energieeffizienten Planungen von nachhaltigen Gebäuden.